



# ARTE CRIMINALE

- Erlesene Hochspannung & Mordmusik -

Spätestens nach der Eröffnung des Krimi-Festivals *Tatort Eiffel 2017* ein Garant für „Kurzkrimis aus verschiedenen Genres und Kulturkreisen; gelesen, musiziert und inszeniert vom einem formidablen Ensemble. Ein rundum spannender, drastisch blutiger Abend mit einer Prise Erotik und ganz viel Poesie“ (Trierer Zeitung).

## **ARTE CRIMINALE**

ist eine SoKo aus Musik-, Bühnen- und Medienprofis, die Kurzkrimis mit Musik, Licht und Action zu einer hochpulsigen und tiefgründigen Bühnenversion verbinden. Spannend inszenierte Killer-Momente loten die Untiefen der menschlichen Seele aus und sorgen dafür, dass Miss Marple auf Nancy Sinatra trifft, Sherlock Holmes auf Nick Cave - und Tom Waits auf den Teufel höchstpersönlich.

## **DAS PROGRAMM - Die Kunst des Mordens**

Seit Hannibal Lector wissen Krimifans, dass Psychopathen ihre Morde für hohe Kunst halten. „Zwischen Genie und Wahnsinn“ trifft im Genre Krimi nicht nur auf die Täter, sondern immer mehr auch auf die Ermittler zu. Schon Sherlock Holmes löste die kompliziertesten Fälle trotz seiner gespaltenen Persönlichkeit. Oder gerade deswegen? Virtuos spannt das Ensemble die Fäden zwischen Sherlock Holmes und Kurt Wallander, Charles Bukowski und Henning Mankell. Oft genug hat ein symbolkräftiger Teufel seine Finger im Spiel - oder eine verführerische Femme Fatale, die sowohl den Kommissaren als auch dem Publikum den Kopf verdreht.

Mit legendären Songs des Krimigenres, Mordsballaden, jazzig improvisierten Klanglandschaften und Projektionen schafft *ARTE CRIMINALE* raffinierte Übergänge, hochspannend inszeniert und doch mit einem sympathischen Augenzwinkern. Denn was wäre die Kunst des Mordens ohne Kommissar Zufall und Situationskomik?

Aktuell im Programm: „Love, Peace & Murder“.

Ein Kurzkrimi anlässlich der 50. Jubiläums von Woodstock (2019).

## **SASCHA ROTERMUND**

leiht Kinostars wie Benedict Cumberbatch (Der Hobbit) und Jon Hamm (Mad Men) seine Stimme. Millionen waren von der deutschen Stimme des Driss im Blockbuster *Ziemlich beste Freunde* hingerissen. Außerdem ist er Interpret von Thriller-Hörbüchern, darunter „So finster die Nacht“ von J.A. Lindquist und „Cobra“ von Frederick Forsyth. Auf der Bühne zeigt er seine kriminelle Energie in Stücken wie „Arsen und Spitzenhäubchen“ und „Ladykillers“ sowie als Erzähler eines Abends mit Texten von Edgar Allen Poe.

Der Schauspieler und Sprecher bereichert *ARTE CRIMINALE* auch als Sänger.

## **SUSANNE HAYO**

Zuhause ist sie in vielen Bereichen des Showbusiness. Sie liebt die Vielseitigkeit und ist als Schauspielerin, Sängerin und Choreographin in ganz Deutschland unterwegs. „Heisse Zeiten“ in Hamburg, Köln und Düsseldorf, „Sekretärinnen“, „My fair Lady“, „Evita“, „La cage aux folles“ und „Heisse Ecke 24“ sowie Fernsehrollen in „Unter uns“, „Freunde fürs Leben“, „Mallorca“ und „Danke Anke“ sind nur einige Stationen ihrer Laufbahn.

Bei *ARTE CRIMINALE* übernimmt sie das Dezernat: künstlerische Umsetzung.

## **VOLKER PRÄKELT**

hat die Kurzkrimis „Schwarzer Wein“ und „Love, Peace & Murder“ eigens für *ARTE CRIMINALE* geschrieben. Neben seiner Begeisterung für Tasten führt er Regie bei Hörspielen und Fernsehfilmen, komponiert Score-Musik für TV-Serien und schreibt Bücher für Verlage wie Arena, Carlsen und Heyne. Sein musikalischer Steckbrief beginnt in verrauchten Studentenbars. Nach einigen Radiojahren in Berlin („Nachtrock“) ließ er sich zum Dezernat Fernsehen nach Hamburg versetzen. Seine Thriller-Bibliothek ist immer up to date, Textstellen und Songs für Arte Criminale sucht er mit pathologischem Eifer aus.

Er ist Ideengeber und Initiator von *ARTE CRIMINALE*.

## **SEBASTIAN BEHNK**

arbeitet als Bassist in der Hamburger Musik- und Theaterszene, ist festes Mitglied des Original Schmidt's Tivoli Orchesters und hat in vielen Hausproduktionen mitgewirkt (u.a. „Heiße Ecke“, „Karamba“, Oliver Kalkhofe's „Volles Programm“, „Schmidtparade“, „Pompös“). Im St. Pauli Theater spielte bei den Produktionen „Heisse Zeiten“, „Mann-o-Mann“, „Heaven Can Wait“, und „Hamburg Royal“. Außerdem ist er regelmäßig im legendären Angie's Nightclub auf der Reeperbahn zu erleben und arbeitet als Studio- und Live-Bassist mit Orange Blue und Volkan Baydar zusammen.

Bei *ARTE CRIMINALE* verfolgt er Töne und Harmonien und macht daraus Arrangements.

## **MARTIN LANGER**

war Mitbegründer der Band Felix de Luxe, die mit dem *Taxi nach Paris* die Charts stürmte. In den 90ern produzierte er mit *The Land* drei Alben mit vielen Radiohits. Neben zahlreichen Studiomusiken spielte er live mit Otto Waalkes, Etta Scollo und Albano Carrisi und in der Revue „Heiße Zeiten“. Zur Zeit tourt er mit dem Schauspieler Dominique Horwitz oder dem Soulsänger Stefan Gwildis, dessen Tonträger er auch produziert.

Bei *ARTE CRIMINALE* beweist er sein todsicheres Gefühl für Takt und Technik.